

Zur Komposition/*Regarding the Composition:*

Die Komposition entstand als Auftragswerk für das Vokalquintett *labia vocalia* im Mechthild von Magdeburg Jahr 2008.

Sie basiert auf einem Gedicht von Kathleen Furthmann, welches sich mit Texten der im 13. Jahrhundert lebenden Mystikerin reflektierend auseinandersetzt.

The composition was commissioned by and written for the vocal quintet labia vocalia in the Mechthild von Magdeburg Year 2008.

It is based on poem by Kathleen Furthmann, which is referring to texts of the mystic nun, who was living in the 13th century.

Zur Aufführung/*Regarding the Performance:*

Am Anfang befindet sich das Vokalquintett vor dem Publikum (Skizze 1). Während des Interludiums gehen die Sänger - mit Ausnahme des ersten Soprans - zu den in Skizze 2 bezeichneten Orten.

Der zweite Teil des Epilogs - Solo für Saxophon - ist ein *ad libitum*-Teil, für den sich der Saxophonist ausschließlich hinter dem Publikum befinden würde.

In the beginning, the vocal quintet is located in front of the audience (Sketch 1). During the Interlude, the singers - with the exception of the first soprano - walk to the locations indicated in Sketch 2.

The second part of the Epilogue - solo for saxophone - is an ad libitum-part, for which the saxophonist would be exclusively positioned

behind the audience.

Skizze 1:
Vokalquintett

Skizze 2:
S1

Publikum

S2

Publikum

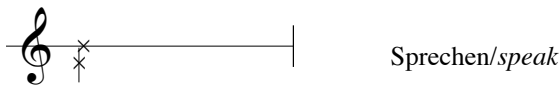
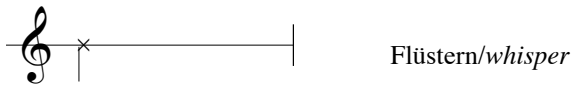
T

B

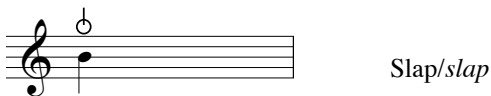
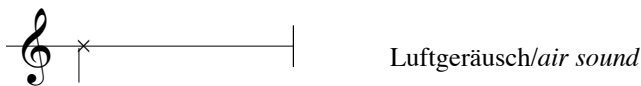
A

Sax

Zur Notation des Vokalquintetts/*Regarding the Notation of the Vocal Quintet:*



Zur Notation des Saxophons/*Regarding the Notation of the Saxophone:*



Verwendet wird ein Bariton-Saxophon (klingt eine große Sexte plus eine Oktave tiefer); möglich ist auch ein Alt-Saxophon (klingt eine große Sexte tiefer).

Das Saxophon beginnt während der dritten Wiederholung der achtmaligen Schlußphrase des Soprans (Takte 94 bis 97) im ersten Teil des Epilogs (Ossia-Schluß: während der dritten Wiederholung der Takte 54 und 55).

The piece asks for a baritone saxophone (sounds a major sixth plus an octave lower). Possible is also an alto saxophone (sounds a major sixth lower).

The saxophone starts during the third repetition of the final phrase of the soprano in the first part of the Epilogue (mm. 94 through 97), which is being repeated eight times (ossia-ending: during the third repetition of measures 54 and 55).

Die Dauer beträgt etwa 14 Minuten (ohne Epilog 2) oder 16 Minuten (mit Epilog 2).

The duration is approximately 14 minutes (without Epilogue 2) or 16 minutes (with Epilogue 2).

*... und wa du bist,
vil lieber, das sage mir*

*ich bin in mir selben an allen stetten und in allen dingen
als ich ie was sunder beginnen
und ich warten din in dem bovgarten der minne
und briche dir die bluomen der suessen einunge*

(Mechthild von Magdeburg)

und wo du bist,
geliebter, das sage mir

ich bin in mir selbst an allen stätten und in allen dingen
so wie ich immer war, von anbeginn
und ich warte auf dich im baumgarten der liebe
und breche dir die blumen des süßen vereins

wo ich dich finde,
viel geliebter, sage es mir

an allen orten bin ich in allem ich selbst
seit jeher bin ich selbst jede zeit
im paradies meiner umarmung warte ich auf dich
und offenbare mein umarmen deinem suchenden sinn

sprich zu mir,
liebster

was du findest in allem, ein jedes bin ich
in allem kommenden bleibe ich
mit liebendem sinn bin ich dir zugetan
und offenbare mich dir

dein du bist in dem deinen du bist
hier wie nun du bist
zugleich wie selbst dort
allzeit in allem ist

ich bin, geliebte, bei dir

alles gegebene
alles nehmende
alles gewesene
in allem kommenden
von jeher dein beleben war

wo du mich suchst, viel geliebte, dort bin ich

deine geflochtene liebe
aus dem immerdar
dem falte dich auf
erwartet verstohlen mich
deine flüsternde liebe
vielsovielliebe zuflucht wird

liebste, ich bin dir versprochen

siehe da keines noch vergehe
wie ich finde mich zu dir
eines schlingt sich um das andre
wie erbeten bist du mir
in aller lieb ich dir umwunden bin
so wir seelenwesen sind
einer seele wesen sind

Phase 1: **Regelmäßiger, ruhiger Puls/
Even, calm pulse**

Atmen wenn nötig, ohne den Rhythmus (Puls) zu stören/
Breathe when necessary without affecting the rhythm (pulse)

S1: 5 mal wiederholen, dann den Beginn von **Phase 2** durch ein Zeichen andeuten
S2/A/T/B: 6 – 8 mal wiederholen (1 – 3 mal, nachdem **S1 Phase 2** begonnen hat);
dann **Phase 2** beginnen

S1: Repeat 5 times, then indicate the beginning of **Phase 2** with a sign
S2/A/T/B: Repeat 6 – 8 (1 – 3 times after **S1 started Phase 2**);
then start **Phase 2**

(Die unterschiedlichen Anzahl der Wiederholungen von *S2/A/T/B* soll einen möglichst fließenden Übergang zur Folge haben./
The different number of repetitions for S2/A/T/B should result in a smooth transition.)

Phase 2: **Regelmäßiger Puls, jedoch un-koordiniert durch individuelle Zäsuren/
Even pulse, but un-coordinated through individual caesuras**

Individuelles Einschieben von Zäsuren ungleicher Länge in zufälliger Reihenfolge/
Insert caesuras of different length individually and erratically

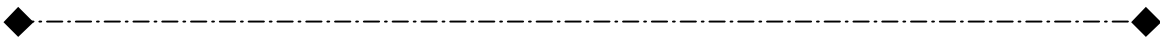
S1: 8 mal wiederholen, dann den Beginn von **Phase 3** durch ein Zeichen andeuten
S2/A/T/B: 1 – 5 mal wiederholen, nachdem **S1 Phase 3** begonnen hat;
dann **Phase 3** beginnen

S1: Repeat 8 times, then indicate the beginning of Phase 3 with a sign
S2/A/T/B: Repeat 1 – 5 times after **S1 started Phase 3**;
then start **Phase 3**

Phase 3: **Individuelle und un-koordinierte rhythmische Modifikationen/
Individual and un-coordinated rhythmic modifications**

Singen aller fünf rhythmischen Modifikationen (notiert in den fünf Systemen) in zufälliger Reihenfolge; kein Einschieben von Zäsuren/
Sing all of the five rhythmic modifications (notated in the five staves) in random order; do not insert caesuras

S1/S2/A/T/B: 13 mal wiederholen
S1/S2/A/T/B: Repeat 13 times



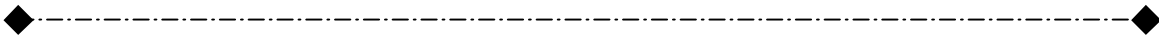
Phase 4: Öffnen des Raumes/Opening of the space

Langsames Gehen zu den in den “Bemerkungen” bezeichneten Orten (dieser Prozess sollte nicht länger als 2 Minuten dauern) / Die Ausführung entspricht **Phase 3**.

Slowly walk to the locations indicated in the “Remarks”. However, this process should not take more than 2 minutes.

*Perform like **Phase 3***

Die Anzahl der Wiederholungen ist von der Distanz der beiden Orte abhängig./
The number of repetitions depends on the distance between the two locations.



**Phase 5: Regelmäßiger Puls, un-koordiniert (mit Zäsuren)/
*Even pulse, un-coordinated (with caesuras)***

Die Ausführung entspricht Phase 2 (nun an den in den “Bemerkungen” bezeichneten Orten)/
Perform like Phase 2 (at the locations indicated in the “Remarks”)

S1: Beginnen von **Phase 5** (durch ein Zeichen andeuten), wenn *A* oder *B* ihren neuen Ort erreicht haben / 13 mal wiederholen

S2/A/T/B: 1 – 5 mal wiederholen der rhythmischen Modifikationen von **Phase 4**, nachdem *S1* **Phase 5** begonnen hat; dann **Phase 5** beginnen / 13 mal wiederholen

S1: Start **Phase 5** (indicate with a sign) when *A* or *B* have reached their new location / Repeat 13 times

S2/A/T/B: Repeat 1 to 5 times the rhythmic modifications of **Phase 4**, after *S1* started **Phase 5**; then start **Phase 5** / Repeat 13 times

**Phase 6: Regelmäßiger Puls, un-koordiniert (keine Zäsuren)/
*Even, calm pulse, un-coordinated (no caesuras)***

Die Ausführung entspricht Phase 1/
Perform like Phase 1

S1/S2/A/T/B: 8 mal wiederholen, dann **Phase 7** beginnen

S1/S2/A/T/B: Repeat 8 times; then start **Phase 7**

**Phase 7: Individuelles Singen des Takteinheiten/
*Sing units individually***

Die Reihenfolge der Takteinheiten kann während der zweiten und dritten Wiederholung modifiziert werden.

Allmähliches Einschleichen von Zäsuren zwischen die Takteinheiten, das eine abnehmende Dichte des Gesamtklanges zur Folge haben soll / 3 mal wiederholen

The order of the units may be altered during the second and third repetition.

Gradual insertion of caesuras in between the units, which should result in a decreasing density of the whole texture / Repeat 3 times

Epilog 1:

S1 beginnt mit dem Epilog 1 gleich nach der dritten Wiederholung von **Phase 7** (durch die kürzere Länge der Takteinheiten für S1 überlappt sich der Anfang des Epilogs mit den Wiederholungen von **Phase 7** der anderen Stimmen)/

*S1 starts Epilogue 1 immediately after the third repetition of **Phase 7** (the beginning of the Epilogue will overlap with the repetitions of **Phase 7** in the other voices due to the shorter length of its units)*

"und wo Du bist"

Komposition nach Kathleen Furthmann (in Anlehnung an Mechthild von Magdeburg)

für Vokalquintett a cappella

Reiko Fütting

1. Strophe

♩ = 72-76

1

S1 *f* und wo du such - s - t *mp* *mf*

S2 *ff* *f sub.* wo du bist *mp*

A *ff* *f sub.* wo du bist *mp*

T *ff* *f sub.* wo suchst *mp*

B *ff* bis - t bi - s - - - *pp*

[s] [s] [s] [s] [s]

(verschwindend)

6 *p* ge - lieb - ter *mf* das das sa - ge of fen [m] *mp* *p* *pp*

[s-t] ge - lieb - te *mf* das of fen ba re sa - ge *mp* *p*

[s - t] ge - lieb - ter *mf* da - s sa - ge ba - re *mp* *p*

[s - t] ge lieb te *mf* da - s [f] of fen bare *mp* *p*

- t geliebter *ff* [s] [f] sa - ge *mp*